

Krieg in Syrien - wohin fliehen?



Vortrag von

Dr. Uwe Gräbe, Stuttgart

Mittwoch, 4. Dezember 2013, 19.30 Uhr

Im Internationalen Begegnungszentrum IBZ

Karlsruhe, Kaiserallee 12 d, Haltestelle Yorckstraße

Dr. Gräbe berichtet über die politischen und religiösen Hintergründe des syrischen Dramas und die Lage der Menschen. „Wenn man heute nach Khirbet Qanafar in der Bekaa-Ebene fährt, sieht man gut anderthalb Stunden lang links und rechts der Straße überall Hütten, Zelte oder zusammengebastelte Wohnungen, in denen Flüchtlinge leben“, berichtet der Nahostexperte. Allein in den Libanon sind bereits 720.000 Menschen geflohen. Komplex wird die Lage wegen der Unterstützung Assads durch die libanesische Hisbollah-Miliz, die die Bekaa-Ebene kontrolliert. „Viele Flüchtlinge fliehen vor Assad in ein Gebiet, das von seinen Alliierten kontrolliert wird.“ Während Sunniten meist aus Angst vor Assad und seinen Truppen Syrien verlassen, fliehen Angehörige der christlichen Konfessionen hauptsächlich vor den radikal-islamischen Oppositionsgruppen. Egal wohin sie fliehen, sie sind feindlichen Machthabern ausgeliefert.

Gräbe, zuvor evangelischer Propst in Jerusalem, ist Nahostreferent des Missionsverbundes EMS in Stuttgart und Geschäftsführer der Johann-Ludwig-Schneller-Schule im Libanon. Sie liegt rund 30 Kilometer von der syrischen Grenze entfernt und nimmt bereits Kinder und Frauen aus Syrien auf. Um den Flüchtlingen noch besser helfen zu können, plant er mit seinen Partnern, auch auf syrischem Gebiet, im Wadi-Al Nasara, eine Schule für Flüchtlingskinder zu errichten. „Wir wollen so viele Kinder unterstützen, wie es uns möglich ist.“

Veranstalter: Attac Karlsruhe, Deutsche Friedensgesellschaft-VK, FgF, IBZ
